

CSU-Fraktion

im Gemeinderat Heinersreuth

Cottenbach, den 15. Sept. 2015

An den Gemeinderat der Gemeinde Heinersreuth

95500 Heinersreuth

Betr.. Ehrenabend und dessen Richtlinien

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Simone Kirschner,

die CSU-Fraktion stellt den Antrag, die Richtlinien für die Ehrungen aus dem Jahr 2011 folgendermaßen zu ändern bzw. zu ergänzen:

Neuer Punkt: Bei Ehrenamtlichen, die in der Jugendarbeit tätig sind oder waren genügt **eine 5-jährige aktive Mitwirkung** in der Vorstandschaft für eine Ehrung.

Begründung: Die aktive Verweildauer von Jugendlichen in der Jugendarbeit ist aufgrund von Ausbildung und Arbeitsplatzstandort relativ kurz in der Zeitspanne. Erst bei Volljährigkeit also mit 18 Jahren kann eine Vorstandsfunktion(1.Vorsitzender) übernommen werden. Mit Abschluss der Berufs- oder Schulausbildung ist der Standort des Arbeitsplatzes oder des Studiums oft nicht mehr in der Heimat. Daraus ergeben sich auch kurze Vorstandszeiten u. a. ist die aktive Verweildauer in einer Jugendgruppe auch zeitlich kürzer geworden. Wer vereinsgeführte Jugendarbeit im Ehrenamt auch unterstützen will, der sollte sich dem Zeitgeist beugen und damit auch den Weg für eine Ehrung von Führungskräften in der Jugendbewegung unterstützen.

Der für die Ehrung am Ehrenabend der Gemeinde vorgeschlagene Daniel Netsch war von 2008 – 2010 als Beisitzer und von 2010 bis 2014 als 1. Vorsitzender der Landjugendgruppe Cottenbach tätig. In seinem Funktionszeitraum wurden neben den kulturellen Veranstaltungen wie Theaterspielen, Maibaumaufstellen, das Durchführen der Unterkonnersreuth Landjugendkerwa und vor allem die 90-Jahrfeier der Landjugendgruppe Unterkonnersreuth-Cottenbach der ältesten in Bayern.u.v.mehr. Ein ganz wichtiger Punkt und großer Verdienst seiner Tätigkeit ist der Kauf des Landjugendhauses und dessen Renovierung zusammen mit der Feuerwehr Cottenbach. Ein unglaublicher Kraftakt der einer besonderen Würdigung bedarf. Wer hier seine Mitwirkung für eine Ehrung versagt, kann auch in Zukunft keine glaubhaften Argumente für Jugendarbeit im Ehrenamt mehr von sich geben. Ich hoffe auf Euer Verständnis und bitte um Unterstützung des Antrages.

Mit freundlichen Grüßen Werner Kauper (Fraktionsvorsitzender)